

BESCHLUSS IV – REPUBLIK NAMIBIA

THEMA: KONFLIKTE UND INTERNATIONALE SICHERHEIT

BETRIFFT: WELTFRIEDEN

DIE GENERALVERSAMMLUNG,

Erinnert	Die jüngsten Ereignisse im Iran,
Erschüttert	durch den Tod von General Qassem Soleimani, einem iranischen General, der durch einen Befehl von U.S. Präsident Donald Trump ums Leben kam,
Beunruhigt	durch ein großes Risiko der Eskalation der Gewaltanwendungen,
Konstatiert	die Zerbrechlichkeit der Vereinbarungen zwischen den verschiedenen, innerhalb dieser Versammlung vertretenen Nationen; insbesondere der iranischen und amerikanischen Delegation,
Beschließt	eine Botschaft zum Erhalt des Weltfriedens zu verabschieden, worin die anwesenden Nationen gebeten werden heute das Vorgehen der Vereinigten Staaten von Amerika im Bezug auf des Attentats auf General Soleimani zu verurteilen und welche beinhaltet; <ul style="list-style-type: none">- Die Verurteilung von grundloser und ungerechtfertigter Gewalt zwischen Staaten und Mitgliedern der UN-Versammlung;- Aufruf zu verringertem Einsatz von Kampfaffen jeglicher Art in der Welt;- Begrenzung der Eingriffe in sensiblen Regionen, um die Stabilität des Weltfriedens zu nicht zu gefährden.

Der französische Text ist maßgebend.